

Pressemitteilung vom 8. Juli 2026

8. Textillogistik-Forum: Textillogistik in herausfordernden Zeiten

Mönchengladbach. Am 8. Juli 2026 fand in Mönchengladbach bereits zum achten Mal das Textillogistik-Forum statt, veranstaltet vom Center Textillogistik (CTL) der Hochschule Niederrhein (HSNR) in Mönchengladbach und dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund. Ziel des Forums ist es, regelmäßig Vertreter*innen aus der Textil- und Logistikbranche zusammenzubringen und den fachlichen Austausch zu fördern.

Das diesjährige Programm bot eine Vielzahl an Vorträgen und praxisnahen Führungen sowie Gelegenheit für Austausch und Networking unter den Teilnehmenden. Im Fokus standen zukunftsweisende Themen und Projekte, von der Etablierung einer textilen Kreislaufwirtschaft aus logistischer Perspektive über KI-Anwendungen in der Logistik und den Einsatz von Polymeren in Textilien der Zukunft bis hin zu Verbraucherumfragen, aktuellen politischen Entwicklungen, Recyclingpotenzialen, technologischen Innovationen sowie intelligenten Alttextilcontainern.

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr.-Ing. Markus Muschkiet (Leiter des CTL an der HSNR und am Fraunhofer IML) und Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen (Institutsleiter am Fraunhofer IML und am Institut für Transportlogistik der Technischen Universität Dortmund) folgte ein vielseitiges Vortragsprogramm:

- Prof. Dr.-Ing. Robert Groten Hochschule Niederrhein referierte über Ergebnisse seiner Forschung im Bereich: Integration of Sustainability Aspects of Polymers into the textile Product Development. Product Design is crucial for after use.
- Dr. Anna Missong, wiss. Mitarbeiterin Hochschule Niederrhein stellte die Ergebnisse Ihres Projektes "Nachhal(l)tigkeit" Nachhaltige Fachkräfteausbildung für eine umweltschonende Textil- und Bekleidungswirtschaft vor.
- In der Podiumsdiskussion zum Thema Textillogistik in herausfordernden Zeiten sprachen

**Hochschule Niederrhein
Textil- und Bekleidungstechnik
Center Textillogistik
Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet**

Webschulstr. 31,
41065 Mönchengladbach

Telefon: +49 (0) 2161 186-6130
markus.muschkiet@hs-niederrhein.de

Prof. Dr.-Ing. Markus Muschkiet, Leiter CTL
Stefan Anspach, Geschäftsführer WFMG
Ralf Düster, Vice President Customer Solutions
Rhenus Group sowie Patrick Lamke, Head of
Inbound Logistics, KiK Textilien und Non-Food
GmbH.

- Nach der Mittagspause folgten Grußworte des Mönchengladbacher Oberbürgermeisters Felix Heinrichs, der die Bedeutung der Textillogistik für die Stadt und ihre Entwicklung hervorhob.
- Dies zeigte sich auch in den folgenden Start-Up Pitches von den jungen Unternehmen:
 - nodes – Textiles Matchmaking von Sabrina Mauter und Lisa Gudehus. Eine Ausgründung des CTL, in dem ein digitales textiles Recyclingmanagement-Tool zur Erfassung und Distribution von textilen Rest- und Abfallstoffen zur Reintegration in Wertstoffströme geschaffen wird.
 - Baybi.O von Herrn Günther Winck, eine abfallfreie On-Demand-Produktion, die als Genossenschaft gegen die textile Überproduktion antritt.
- Frau Janika Schüßler, wiss. Mitarbeiterin am Center Textillogistik stellte die Ergebnisse der Verbraucherumfrage „Wie nehmen Verbraucher*innen die Getrenntsammlungspflicht in Deutschland wahr“ vor.
- Das aktuelle Forschungsprojekt „CollecTS“ (Collect Textiles Smart) vom CTL und seinen Partnern wurde von Frau Anna Engelpracht, Leitung Umweltmanagement mags Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, sowie Frau Lisa Gudehus, wiss. Mitarbeiterin am Center Textillogistik dem Publikum nähergebracht.

Am Nachmittag fand ein Workshop sowie eine Führung durch die Labore und Praktika des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein statt. Zudem gab es Zeit für Networking und fachlichen Austausch.

Über „Center Textillogistik (CTL)“: Das Center Textillogistik (CTL) ist eine Kooperation zwischen der Hochschule Niederrhein und dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss

und Logistik (IML) in Dortmund. An den Standorten Mönchengladbach und Dortmund gibt es je eine Arbeitsgruppe unter gemeinsamer Leitung von Prof. Dr. Markus Muschkiet. Im CTL sollen unter dem Motto „Logistik für Textilien – Textilien für Logistik“ das Bestreben der Wirtschaft, innovative Lösungen in der Praxis anzuwenden, und die Interessen der wissenschaftlichen Partner an praxisbezogenen, aktuellen Forschungsthemen auf dem Gebiet der Textillogistik am Niederrhein gebündelt werden. Die beiden Arbeitsgruppen in Dortmund und Mönchengladbach ergänzen sich dabei und bringen ihre jeweiligen Stärken und Kompetenzen mit ein.

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

Die Hochschule Niederrhein ist mit knapp 12.948 Studierenden eine der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Deutschlands mit Standorten in Krefeld und Mönchengladbach. Unser Profil in Lehre und Forschung verbindet Technik und Gesellschaft. Mit über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen eröffnen wir jungen Menschen Perspektiven. Dank einer problem- und transferorientierten Forschung sind wir innovative Impulsgeber für die Unternehmen der Region. Wir sorgen dafür, dass unsere Gesellschaft gut vorbereitet an Herausforderungen herangehen kann. Die Hochschule Niederrhein wurde 1971 gegründet. Ihre Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1855, als die Crefelder Höhere Webeschule gegründet wurde.